

Projektkatalog 2014 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

BRASILIEN – Süd-Amerika



Aus- und Weiterbildung indigener Gemeinschaften in São Leopoldo

Antragsteller

Indianermissionsrat der Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (Conselho de Missão entre Índios -COMIN). Verantwortlich: Dr. Renate Gierus, Rua Amadeo Rossi, 467, 93030-220 São Leopoldo/RS, BRASILIEN, Tel. und Fax.: (0055 51) 35 90 14 40, E-Mail: comin_coord@est.edu.br

1824 wanderten die ersten lutherischen Familien von Deutschland nach Brasilien aus. Es waren größtenteils arme Menschen, die glaubten, dass es in Brasilien Land im Überfluss und jede Freiheit gäbe. Sie rechneten nicht damit, dass Brasilien von Ureinwohnern bewohnt war, die das Land, die Flüsse und die Wälder als Gemeineigentum verstanden. Europäer beanspruchten dagegen genau abgesteckte und im Grundbuch eingetragene Grenzen. Sie erkannten weder die natürlichen noch die rechtlichen Ansprüche der Indigenen an. Die Geschichte der Besiedlung brachte auf jeder Seite Opfer hervor, forderte aber von den indigenen Völkern einen besonders hohen Tribut. 1982 bildete die Evangelische Kirche Lutherischen Bekenntnisses (IECLB) einen Rat, um die Arbeit mit den Indigenen in Brasilien zu begleiten und zu koordinieren. COMIN bekennt, dass die Lutherische Kirche in Brasilien Anteil hatte an der Schuld der Christen gegenüber indigenen Völkern. Zum Zeichen der Versöhnung stellt sich die IECLB an ihre Seite und kämpft mit ihnen für ihre Rechte. Sie weiß, dass das auch zu Spannungen mit den eigenen Kirchengliedern führen kann. COMIN unterstützt die indigenen Gemeinden bei Landfragen, im Bereich der Landwirtschaft und in Bildungs- und Gesundheitsfragen. Die indigenen Gemeinschaften sollen gestärkt werden und ihre Eigenständigkeit erhalten bleiben.

Projektbeschreibung

COMIN bittet um Hilfe für ein fünfjähriges Programm für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Das Projekt unterstützt Bedürfnisse der indigenen Gemeinden zur Nahrungssicherung und Einkommensverbesserung. Z.B. wird die gemeinschaftliche Landwirtschaft gestärkt. Märkte für landwirtschaftliche Produkte und indigenes Kunsthandwerk sollen erschlossen werden. Traditionelle indigene Heilkunst wird gefördert und Bildungsworkshops zur Bienen- und Fischzucht werden durchgeführt. (2013/5 000 €; 2014/5 000 €; 2015/5 000 €; 2016/5 000 €; 2017/5 000 €).

Die OGA-Projektcommission der Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien hat den Antrag befürwortet.

PROJEKTFÖRDERUNG *

€

5 000